

Heiße Playoffs in der Eishockey Oberliga

Kassel - Frankfurt steht 1:1

Kassel, 30.03.2013, 23:01 Uhr

GDN - Im Halbfinale der Oberliga-Playoffs um den Einzug in die zweite Eishockey-Bundesliga treffen die beiden ehemaligen hessischen DEL-Vereine Kassel Huskies und Löwen Frankfurt aufeinander. Nach den ersten beiden Spielen steht es 1:1 nach Siegen.

Die Spiele zwischen den beiden hessischen Eishockyclubs aus Kassel und Frankfurt waren schon immer etwas Besonderes. Nun treffen die beiden früheren DEL-Vereine schon in der Halbfinalserie der Playoffs aufeinander. Die nach dem "Best-of-five"-System ausgespielte Serie wird also für einen der beiden auf die zweite Bundesliga schauenden Vereine das Ende der Ambitionen in dieser Saison bedeuten. In der ersten Playoff-Runde haben beide Mannschaften ihre Gegner klar mit 3:0 abgefertigt. In den Halbfinals hat Kassel, als in der Vorrunde besser platzierte Mannschaft, das erste Heimrecht gehabt.

Das erste Spiel wurden den hohen Erwartungen von Fans und Fachleuten mehr als gerecht. Doch es waren nicht die Gastgeber, die in der ausverkauften Kasseler Eissporthalle den ersten Treffer erzielten, sondern die Gäste aus der Bankenstadt am Main. Unter dem Jubel der Zuschauer glichen die Huskies jedoch schon nach einer Minute wieder aus. Mit diesem 1:1 endete auch das erste, kampfbetonte Drittel. Wie hoch die Emotionen kochten, bewies sich bei einer handfesten Prügelei zweier Spieler, die für beide mit einer Matchstrafe endetet. Im zweiten Drittel waren die Löwen deutlich überlegen. In Minutenabständen machten sie aus dem Unentschieden eine 4:1-Führung. Ihre stärkste Leistung hat die Nordhessen während einer 3:5 Unterzahlphase, als sie mit viel Finesse das Frankfurter Spiel störten. Vor der zweiten Pause schafften sie auch noch den Anschlusstreffer.

Im letzten Drittel waren wieder zwei gleichstarke Teams auf dem Eis zu sehen. Doch außer dem dritten Treffer für Kassel schien kein Tor mehr zu fallen. Als sich die Frankfurter bereits als Sieger sahen, schafften die Huskies vier (!) Sekunden vor der Schluss sirene tatsächlich noch den kaum erhofften Ausgleich. Mit diesem Erfolg im Rücken waren die Gastgeber in der Overtime deutlich stärker und holten sich nach weiteren gut vier Spielminuten den letztlich verdienten Sieg.

Das zweite Spiel am Ostersonntag war nicht weniger spannend. Auch in Frankfurt waren mehr als 6000 Zuschauer in der Halle, davon rund 1000 Fans aus Kassel. Wie im ersten Spiel gingen die Frankfurter in Führung. Dieses Mal legten sie jedoch noch auf 2:0 nach. Vor der Pause schaffte Kassel immerhin den Anschlusstreffer. Im zweiten Drittel war es dann umgekehrt. Nach zwei Treffern führten plötzlich die Gäste, eine Überraschung lag in der Luft. Doch Frankfurt gelang noch vor der Pause der Ausgleich. Kaum hatte das letzte Drittel begonnen, trafen die Löwen erneut. Mit diesem Stand von 4:3 sollte das Spiel zu Ende gehen. Am Ostermontag folgt die dritte Runde, dann wieder in Kassel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10918/heisse-playoffs-in-der-eishockey-oberliga.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kurt U. Heldmann

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kurt U. Heldmann

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619